

Protokoll:

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Konten „Sanierung 2011+“ (Kto. 0436102) und „Sanierung Rheinanlagen“ (Kto. 0435104). Die auf den Konten insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel i. H. v. 600.000 € werden 2016 nicht verausgabt. Die Summe der nicht verwendeten Mittel wird daher im Wirtschaftsplan 2017 zur Realisierung der Sanierung der Rheinanlagen erneut angemeldet. Dadurch ergibt sich der im Wirtschaftsplan zum Konto „Sanierung Rheinanlagen“ ausgewiesene Ansatz i. H. v. 900.000 €. Auf dem Konto „Sanierung 2011+“ wird in 2017 kein Ansatz gebildet.

Seitens des Ausschusses wird darum gebeten, die dringende Notwendigkeit der Umsetzung des nächsten Bauabschnittes in den Rheinanlagen in den HH-Beratungen darzulegen.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss hin erläutert Frau Arndt, dass unter dem Konto „Serviceleistungen“ in Rechnung gestellte Dienstleistungen externer Firmen verbucht werden, dazu zählen u. a. auch die Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung im Rahmen der Parkplatzbewirtschaftung. Die Kosten für den Wasserspielplatz sind im Haushalt des Jugendamtes hinterlegt.

Der Vorsitzende bittet den Eigenbetrieb, in künftigen Sitzungen eine Erläuterung der Aufwandskonten beizufügen.